

## Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

- 47 Editorial
- 47 Diffuses diabetisches Makulaödem – eine therapeutische Herausforderung  
*Gabriele E. Lang*
- 48 Klinische Studie
- 48 Grid-Laserkoagulation bei diffusem diabetischen Makulaödem  
*Robert F. Degenring, Philipp Hugger, Gangolf Sauder, Jost B. Jonas*
- I**n der retrospektiven Untersuchung von 41 Augen, bei denen eine Grid-Laserkoagulation bei diffusem diabetischen Makulaödem durchgeführt worden war, fand sich keine Visusstabilisierung, sondern ein Visusverlust. Auch in Anbetracht neuer Therapiealternativen sollte die Grid-Laser-Indikation zurückhaltend gestellt und ihr Stellenwert neu diskutiert werden.
- 52 Kasuistiken
- 52 Nosokomiale Pseudomonas-aeruginosa-assoziierte Keratitis nach Tragen weicher Kontaktlinsen  
*Claudia Grünauer-Kloevekorn, Frank Wilhelm, Gernot I. W. Duncker, Thomas Hammer*
- E**ine Patientin mit glaubhaft korrekter Verwendung weicher Monatslinsen erhielt nach rasch progredientem Verlauf einer Pseudomonas-aeruginosa-Keratitis eine perforierende Keratoplastik à chaud, wobei von einer nosokomialen Infektion mit Keimverschleppung durch den auf einer Intensivstation tätigen Partner bei typischem Antibiotogramm ausgegangen werden muss. Bei der Kontaktlinsenversorgung von Patienten und Klinikpersonal müssen die Hygieneregeln für das Verwenden weicher und fester Kontaktlinsen strengstens beachtet werden.
- 52 Case Reports
- 52 Nosocomial Pseudomonas Aeruginosa-Associated Keratitis in Soft Contact Lens Wearer  
*Claudia Grünauer-Kloevekorn, Frank Wilhelm, Gernot I. W. Duncker, Thomas Hammer*
- 56 Das „Wäscheleinenphänomen“ nach Cerclage mit einem Arrugafaden – ist eine Durchtrennung unumgänglich?  
*Claudia Grünauer-Kloevekorn, Albrecht Krause, Gernot I. W. Duncker*
- 56 The „Clothesline Phenomenon“ after Cerclage with Arruga's Suture – Is Cutting of the Suture Necessary?  
*Claudia Grünauer-Kloevekorn, Albrecht Krause, Gernot I. W. Duncker*
- D**er Langzeitverlauf eines „Wäscheleinenphänomens“ nach bulbuseinschnürender Operation mit Arrugafaden konnte aufgrund einer frühzeitigen Fadendurchtrennung zur Risikominimierung bisher nicht beobachtet werden. Wir berichten über eine Patientin 20 Jahre nach bulbuseinschnürender Operation mit Arrugafaden und „Wäscheleinenphänomen“ mit einem stabilen Netzhautbefund und fast vollständiger Sehschärfe. Eine durchwanderte Arrugafadencerclage führt demzufolge nicht zwangsläufig zu Komplikationen, es ist, trotz nachfolgendem intraokulären Eingriff, auch bei langer Nachbeobachtungszeit ein stabiler Netzhautbefund möglich.